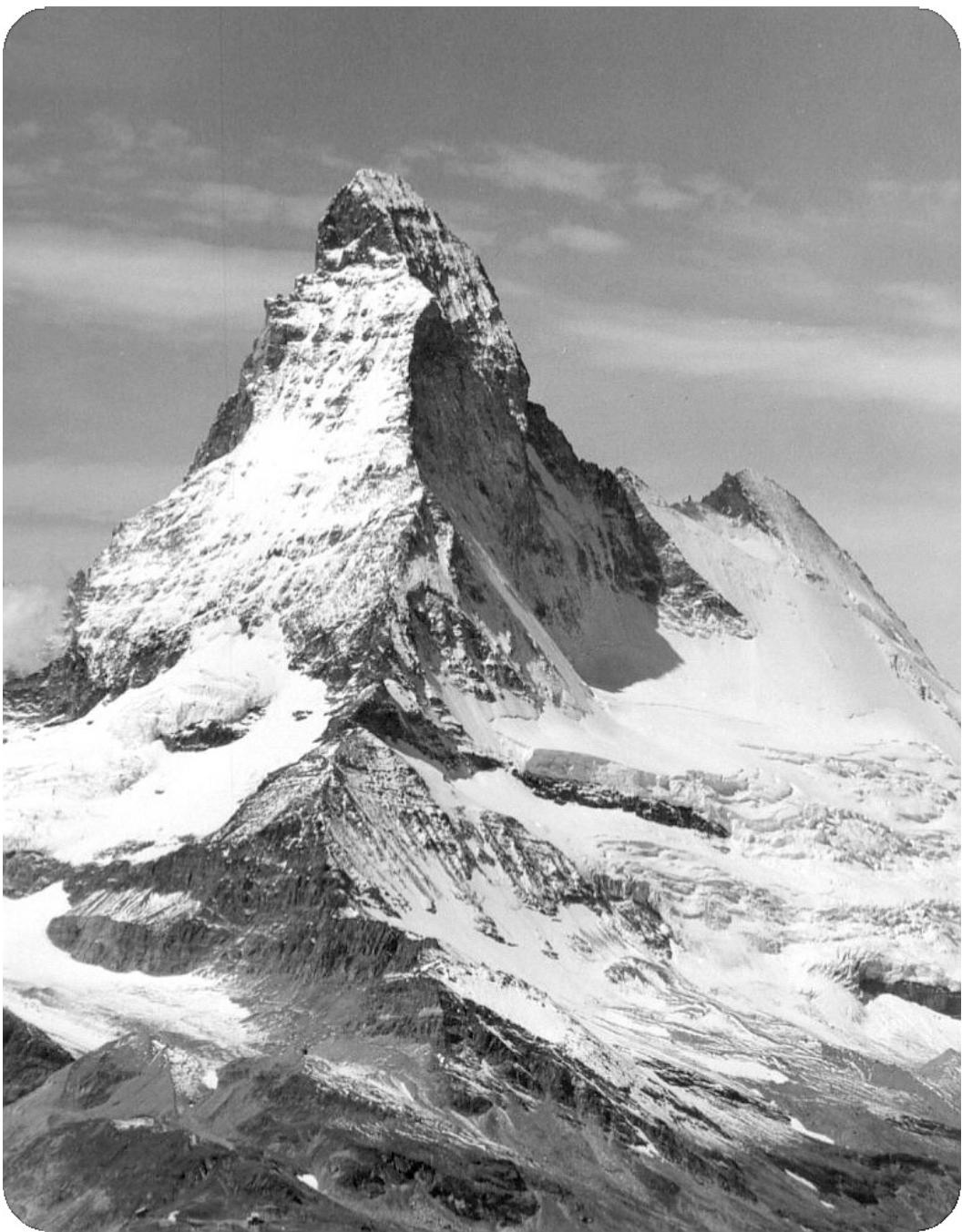


Geschäftsbericht

2023



BVG Sammelstiftung Matterhorn

Am Bach 9

Postfach 422

CH – 3920 Zermatt

info@bvgmatterhorn.ch

www.bvgmatterhorn.ch

Tel. +41 27 968 10 80

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Organigramm / Revisionsstelle	4
Bericht des Präsidenten	5
Bericht der Geschäftsleitung	6 – 7
Bilanz	8 – 9
Betriebsrechnung	10 – 11
Anhang	12 – 26
Bericht der Revisionsstelle	27 – 28
Statistiken	29 – 33

KENNZAHLEN	2023		2022
Anzahl Versicherte	3'600	3'458	
Anzahl Rentenbezüger	216	202	
Anzahl angeschlossene Betriebe	191	195	
Bilanz	Mio.	255.1	234.0
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio.	144.9	142.7
Vorsorgekapital Rentner	Mio.	50.6	51.9
Technische Rückstellungen	Mio.	15.7	15.5
Wertschwankungsreserve	Mio.	35.7	22.1
Beiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	CHF	14'168'856	13'415'197
Reglementarische Leistungen	CHF	-6'419'191	-6'701'005
Verwaltungsaufwand	CHF	-800'043	-667'973
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	CHF	10'467'741	-29'628'461
Nettorendite	%	4.28	-12.02
Versicherungstechnische Lage der Kasse per		31.12.2023	31.12.2022
Deckungsgrad	%	116.90	110.53

ORGANIGRAMM / REVISIONSSTELLE

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter	Hasler Markus, Präsident Ballmann Bianca Julen Franz Kronig Paul Roth Stefan (bis 24.11.2023) Rieder Konrad (ab 24.11.2023)
----------------------	--

Arbeitnehmervertreter	Kronig Alain, Vizepräsident Julen Guido Imboden Daniel Kronig Diego Lauber Anton
-----------------------	--

GESCHÄFTSLEITUNG / MITARBEITER

Mandatsvertrag über die administrative Vollverwaltung zwischen der BVG Sammelstiftung Matterhorn und der Zermatt Support AG

Geschäftsleitung	Kalbermatten Roger
Geschäftsleitung Stv.	Supersaxo Vital
Mitarbeiter	Moser Antoinette Wirz Nadine

KONTROLLSTELLEN

Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern
Pensionskassenexperte	Hirsbrunner André, lic. ès sc. math., Zürich
Aufsichtsbehörde	Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde, Lausanne

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Als Präsident der BVG Sammelstiftung Matterhorn ist es mir eine Freude, meinen Bericht zum Geschäftsjahr 2023 präsentieren zu können.

Die Ereignisse in der Ukraine und die allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheiten beeinflussen nach wie vor die Entwicklung unserer Sammelstiftung. Der Anleihenmarkt und die Aktienmärkte haben sich teilweise erholt. Die Entwicklung der Inflation in Europa und Übersee und die damit zusammenhängende Geldpolitik der Zentralbanken hinterliessen ihre Spuren. Eine leichte Entspannung an den Energiemärkten und eine positive Konsumentenstimmung machte Hoffnung auf ein globales Wirtschaftswachstum. Doch die Realitäten bei den Rahmenbedingungen holten uns im September wieder ein. Inflation, Zinserhöhungen und Rezessionsängste, vor allem in Europa, trübten die Stimmung an den Märkten.

Trotz schwierigem Umfeld kann die BVG Sammelstiftung auf ein relativ gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Die Performance von 4.28% ist erfreulich und steht im Kontrast zum Vorjahr mit -12.02%. Diese Nettorendite zeigt, dass unsere Stiftung im Marktvergleich durchaus auf eine solide Geschäftsentwicklung zurückblicken kann.

Die Anzahl Versicherter stieg leicht auf 3'600 (3'458*), dies bei einer leichten Abnahme der Anzahl der angeschlossenen Betriebe auf 191 (195*). Die Bilanzsumme der Stiftung erhöhte sich auf 255 Mio. (234 Mio.*). Der Rückgang der Wertschwankungsreserven im Vorjahr auf 22.1 Mio. konnte teilweise wieder wettgemacht werden. Dies mit einer Zunahme per 31.12. 2023 auf 35.66 Mio., wobei dieser Wert noch 8.1 Mio. unter dem Zielwert liegt. Das abgeschlossenen Geschäftsjahr 2023 widerspiegelt die Situation im Anlagegeschäft. Die Nettorendite von 4.28% lässt den Deckungsgrad von 110.53% per Ende Geschäftsjahr 2023 auf erfreuliche 116.90% ansteigen, was mit Blick auf das schwierige Umfeld für unsere Stiftung als Erfolg gewertet werden kann und auch klar zeigt, dass eine solide finanzierte Personalfürsorgestiftung wie die unsere, auch erfolgreich in «schwierigen Gewässern» unterwegs sein kann.

Der Stiftungsrat darf mit Genugtuung feststellen, dass mit der organisatorischen Neuausrichtung der Grundstein für eine erfolgreiche Weiterführung unserer Stiftung BVG Matterhorn, gelegt worden ist. Mit der Umsetzung des schon lange gewünschten Stellvertreterprinzips konnte begonnen werden. Die Einführung der neuen Verwaltungssoftware war für alle operativ tätigen Personen eine echte Herausforderung. Diese wurde jedoch erfolgreich gemeistert und per 01.01.2024 erfolgreich, weitgehend abgeschlossen. Für eine fortlaufende Optimierung der Geschäftsprozesse ist somit eine weitere, wertvolle Grundlage geschaffen worden.

Im Namen des Stiftungsrates danke ich dem Geschäftsleiter Roger Kalbermatten und Vital Supersaxo mit seinem Team der ZSUAG für die ausgezeichnete Führung der Stiftungsverwaltung. Ein spezieller Dank gebührt dem ehemaligen Geschäftsführer Daniel Taugwalder, welcher sich im Rahmen der Migration der Pensionskassensoftware nochmals vorbehaltlos für unsere Stiftung eingesetzt hat. Der Revisionsstelle sowie dem Versicherungsexperten gebührt ein grosses Dankeschön für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Grosser Dank meinen Kollegen des Stiftungsrates für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit, welche unentgeltlich im Interesse unserer Vorsorgestiftung zu Gunsten unserer Versicherten geleistet wird.

Der Präsident
Markus Hasler



Zermatt, im Mai 2024
(* Vorjahreszahlen)

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

ALLGEMEIN

"Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung" Heraklit

Auch das verflossene Jahr 2023 war für die Welt, für die Finanzmärkte und für die BVG Sammelstiftung Matterhorn von Bewegungen gezeichnet.

2023 war ein gutes Jahr. Nach dem verlustreichen Vorjahr haben sich die Finanzmärkte im Jahr 2023 weitgehend erholt. Die Geldpolitik der Zentralbanken und die Folgen für den Finanzmarkt haben auch das Anlagegeschäft der BVG Sammelstiftung Matterhorn geprägt. So hat sich der Anleihenmarkt besser entwickelt als erwartet. Und auch die Aktienmärkte haben sich erholt, wenn auch mit geographisch ausgeprägten Unterschieden. Die Entwicklung der Inflation und Interventionen der Zentralbanken waren immer wieder Thema von strategischen Überlegungen. Das geopolitische Umfeld, geprägt durch fortdauernde und neue Konflikte, dominiert weiterhin das globale Umfeld. Die Finanzmärkte starteten durchwegs positiv ins Jahr 2023. In Europa sorgten sinkende Gaspreise für Entspannung an den Energiemärkten, die Konsumentenstimmung war positiv. Die Beendigung der drastischen Covid-Massnahmen in China liess bei Anlegerinnen und Anlegern Hoffnung auf ein globales Wirtschaftswachstum aufkommen. Doch letztlich sorgten mehrere Faktoren dafür, dass sich bis Ende September die Stimmung an den Märkten wieder eintrübte. So etwa die hartnäckige Kerninflation, aggressive Zinserhöhungen durch die Notenbanken, Rezessionsängste oder der Krieg in der Ukraine.

Die positive Nachricht lautet: Die BVG Sammelstiftung Matterhorn kann über eine sehr erfreuliche Performance von 4.28% (Vorjahr -12.02%) berichten. Der Deckungsgrad erhöht sich auf 116.90% (Vorjahr 110.53%). Verglichen mit dem Markt stehen wir mit dieser Leistung gut und solide da.

Auf Seiten Versicherung gilt es das Inkrafttreten der "Reform AHV 21 und berufliche Vorsorge" zu erwähnen. Die Reform AHV 21 mit ihren Ausführungsbestimmungen trat am 01.01.2024 in Kraft. Diese Reform führt ein flexibles Rentensystem in der ersten und zweiten Säule ein. Sie ersetzt das derzeitige unterschiedliche ordentliche Rentenalter für Männer (65 Jahre) und Frauen (64 Jahre) durch ein identisches Referenzalter von 65 Jahren für alle versicherten Personen. Für Frauen mit den Jahrgängen 1961 – 1963 gibt es eine Übergangsregelung.

Der Stiftungsrat der BVG Sammelstiftung verabschiedete im Spätherbst 2023 die Konsolidierung der beiden bisherigen Vorsorgereglemente (für Anschlussverträge mit umhüllendem Vorsorgeplan und für Anschlussverträge mit BVG Minimalplan) zum neuen, seit dem 01.01.2024 in Kraft getretenen Vorsorgereglement BVG Sammelstiftung Matterhorn. Im Wesentlichen wurde dabei die oben erwähnte AHV 21 Reform umgesetzt und auch die gesetzlichen Bestimmungen des BVG, gültig ab 01.01.2024, mit vorab terminologische Vereinheitlichungen, sind berücksichtigt.

Wie bereits im letzten Geschäftsbericht 2022 angetont, konnte der auf den 01.01.2024 notwendig gewordene und aufgegleiste Wechsel der gesamten Verwaltungssoftware weitgehend abgeschlossen werden. Einhergehend mit dem Wechsel der IT Infrastruktur zur Zermatt IT AG und der engen Zusammenarbeit mit der Zermatt Support AG wurden, resp. werden die Geschäftsprozesse der BVG Sammelstiftung Matterhorn weiterhin laufend optimiert.

BILANZ

Die Bilanzsumme der BVG Sammelstiftung Matterhorn erhöhte sich 2023 um 9.00 % und beträgt CHF 255.05 Mio. Die Erhöhung der Bilanzsumme resultierte einerseits aus den positiven Performances und Wertsteigerungen der Vermögenswerte und andererseits aus den im Berichtsjahr 2023 eingebrachten Arbeitgeberbeitragsreserven in der Höhe von CHF 6.40 Mio. Die notwendigen Rückstellungen (Vorsorgekapitalien für aktive Versicherte und Rentner) wurden um CHF 0.87 Mio. erhöht. Bei technischen Rückstellungen von CHF 15.61 Mio. resultiert ein Total von CHF 211.09 Mio. an Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen. Aufgrund des hohen Reservedefizits aus dem Vorjahr von CH 17.88 Mio. wurden die Wertschwankungsreserven per 31.12.2023 um den Ertragsüberschuss von CHF 13.53 Mio. geäuftnet. Per 31.12.2023 resultieren Wertschwankungsreserven von CHF 35.66 Mio., resp. ein Reservedefizit von CHF 8.10 Mio. zur Zielgrösse von CHF 43.77 Mio.

BETRIEBSRECHNUNG

Die Zahl der Versicherten erhöhte sich im Jahr 2023 um 142 Personen (4.1%) auf 3'600 Destinatäre. Die Prämien-einnahmen stiegen im Berichtsjahr auf CHF 14.16 Mio. was einer Steigerung von TCHF 753 (5.6%) entspricht. Zusammen mit den Einmaleinlagen (CHF 1.52 Mio.), den Einlagen für die vorzeitigen Pensionierungen der Arbeitgeber EWG Zermatt, EWZ AG und AIR Zermatt (TCHF 423) und den Netto Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven im Betrag von CHF 6.572 Mio. konnte ein Total an ordentlichen und übrigen Beiträgen und Reserven von CHF 22.56 Mio. (VJ CHF 15.63 Mio.) erzielt werden.

Den Zuflüssen aus Eintrittsleistungen in der Höhe von CHF 12.18 Mio. (VJ CHF 14.02 Mio.) stehen Austrittsleistungen von CHF 16.67 Mio. (VJ CHF 17.40 Mio.) gegenüber.

Die Zahl der Rentner stieg von 202 auf 216 Personen. Entsprechend erhöhten sich die Zahlungen aus reglementarischen Leistungen auf CHF 3.47 Mio. (VJ CHF 3.08 Mio.) An Kapitalleistungen bei Pensionierungen und Tod wurden CHF 3.24 Mio. (VJ CHF 3.62 Mio.) geleistet.

Die Altersguthaben auf dem obligatorischen und überobligatorischen Sparanteil wurden im Berichtsjahr mit 1.00% (VJ 1.00%) verzinst. Der Aufwand für die Verzinsung der Altersguthaben beträgt CHF 1.37 Mio.

Der Vermögensverwaltungsaufwand inkl. TER beläuft sich im Jahr 2023 auf CHF 1.60 Mio. (VJ CHF 1.56 Mio.) Dies entspricht 0.63% (VJ 0.67%) der Vermögensanlagen. Das Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage beträgt CHF 10.46 Mio. was einer Nettorendite von 4.28% (VJ -12.02%) entspricht. Die Details der Netto Ergebnisse aus der Vermögensanlage werden im Anhang ausgewiesen.

Der administrative Verwaltungsaufwand im Berichtsjahr beträgt TCHF 800 (VJ TCHF 668). Dies entspricht Kosten pro Mitglied und Jahr von CHF 222.23 (VJ CHF 193.11). Im Verwaltungsaufwand 2023 sind ein Grossteil der einmalig anfallenden Kosten der notwendigen Umstellung der IT im Betrag von TCHF 209 enthalten.

Dank der Lage an den Finanzmärkten, mit der positiven Endjahresrendite, und einem stabilen und günstigen Risikoverlauf sowie konsequenter Einhaltung der Vorgaben der Anlagestrategie kann die BVG Sammelstiftung Matterhorn per 31.12.2023 einen Deckungsgrad von 116.90 % ausweisen.

AUSBLICK UND DANK

Mit dem Deckungsgrad von 116.90% befindet sich die BVG Sammelstiftung Matterhorn aktuell in einer sicheren Lage, um die laufenden Herausforderungen bei der 2. Säule gut zu meistern. Wir alle sehen uns mit zunehmend komplexen und sich rasch wandelnden Umwelten konfrontiert. Anspruchsvolle Rahmenbedingungen prägen nicht nur Wirtschaft und Gesellschaft, sondern auch die Arbeitswelt. Mit der laufenden Reorganisation, einer neu aufgestellten IT Umgebung, einem stringenten Festhalten an der bewährten Anlagestrategie inkl. einer grundsätzlich vorsichtigen Bilanzierung ist die Geschäftsleitung davon überzeugt, dass die BVG Sammelstiftung Matterhorn weiterhin Fit in eine prosperierende Zukunft schreiten kann.

Ich danke dem Stiftungsrat sowie dem CEO der Zermatt Support AG für Ihr Vertrauen in meine Person. Ein grosses Dankeschön an meinem Vorgänger Daniel Taugwalder für die nicht selbstverständliche fortlaufende Unterstützung. Besten Dank an Antoinette Moser sowie die Mitarbeitenden der Zermatt Support AG und der Zermatt IG AG für Ihre sehr pflichtbewussten und motivierten Arbeitseinsätze für die BVG Sammelstiftung Matterhorn.

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen angeschlossenen Arbeitgebern und den Versicherten, bei den Banken und dem Experten für die berufliche Vorsorge für die sehr gute Zusammenarbeit und das entgegegebrachte Vertrauen.

Die Geschäftsleitung
Roger Kalbermatten



Zermatt, im Mai 2024

BILANZ

(in Schweizer Franken)

	Anhang / Ziffer	2023	2022
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.3.1	11'338'546.28	7'953'403.22
Anlagen beim Arbeitgeber	6.3.1 / 6.6.1	7'546'596.44	7'536'463.64
Übrige Forderungen	6.3.1	1'343'461.57	648'179.82
Obligationen			
Obligationen / Anleihen Schweiz in CHF	6.3.1	35'760'059.67	29'406'907.53
Obligationen / Anleihen Ausland in CHF	6.3.1	46'248'817.99	45'538'165.47
Obligationen / Anleihen Ausland in FW	6.3.1	12'235'608.81	14'313'675.11
Aktien			
Aktien / Fonds CHF	6.3.1	46'178'086.87	42'611'119.06
Aktien / Fonds FW	6.3.1	56'279'301.65	47'586'726.02
Immobilien Schweiz	6.3.1	22'307'153.00	22'267'648.58
Hypothekardarlehen	6.3.1 / 7.2.3	5'249'036.95	5'249'036.95
Alternative Anlagen	6.3.1 / 7.2.1	10'565'619.02	10'886'164.12
Total Vermögensanlagen	6.3.1	255'052'288.25	233'997'489.52
Total AKTIVEN		255'052'288.25	233'997'489.52

BILANZ

(in Schweizer Franken)

PASSIVEN		Anhang / Ziffer	2023	2022
Verbindlichkeiten				
Andere Verbindlichkeiten			45'845.03	45'545.04
Total Verbindlichkeiten			45'845.03	45'545.04
Passive Rechnungsabgrenzung			185'050.93	61'875.33
Arbeitgeber-Beitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht)	6.6.2		8'055'629.25	1'660'446.45
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen				
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2		144'901'968.24	142'720'947.57
Vorsorgekapital Rentner	5.4		50'583'608.10	51'885'809.10
Technische Rückstellungen	5.5		15'614'084.45	15'494'686.65
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	5.8		211'099'660.79	210'101'443.32
Wertschwankungsreserve	6.2		35'666'102.25	22'128'179.38
Stiftungskapital, Freie Mittel				
Stand zu Beginn der Periode			0.00	8'725'917.09
Aufwand (-) / Ertragsüberschuss			0.00	-8'725'917.09
Freie Mittel			0.00	0.00
Total PASSIVEN			255'052'288.25	233'997'489.52

BETRIEBSRECHNUNG

(in Schweizer Franken)

BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER

ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR

	Anhang / Ziffer	2023	2022
Versicherungsteil			
Beiträge Arbeitnehmer		6'632'032.05	6'280'631.30
Beiträge Arbeitgeber		7'536'823.66	7'134'565.65
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.2	1'525'934.00	1'481'061.10
Einlagen Arbeitgeber EWG, EWZ AG, AIR-Zermatt		423'867.90	259'006.30
Einlage Arbeitgeberbeitragsreserven	6.6.2	6'572'021.80	613'216.00
Entnahme Arbeitgeberbeitragsreserven	6.6.2	-176'839.00	-183'732.90
Zuschüsse vom Sicherheitsfonds		48'354.15	46'611.01
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		22'562'194.56	15'631'358.46
Freizügigkeitseinlagen	5.2	12'102'301.14	13'973'726.10
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.2	85'567.95	51'500.00
Total Eintrittsleistungen		12'187'869.09	14'025'226.10
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITSLEISTUNGEN		34'750'063.65	29'656'584.56
Altersrenten		-2'391'105.35	-2'166'381.10
Hinterlassenenrenten		-374'101.00	-340'723.30
Invalidenrenten		-260'103.65	-248'928.90
Überbrückungsrenten EWG, EWZ AG, Air Zermatt AG		-448'344.60	-324'020.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-3'177'655.36	-2'972'168.42
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-67'861.05	-648'782.85
Reglementarische Leistungen		-6'719'171.01	-6'701'004.67
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-16'356'190.87	-17'177'237.76
Auszahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.2	-316'528.60	-229'861.00
Total Austrittsleistungen		-16'672'719.47	-17'407'098.76
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-23'391'890.48	-24'108'103.43
Auflösung (+) / Bildung (-)			
+/- Vorsorgekapital aktive Versicherte		-806'629.92	-604'350.49
+/- Vorsorgekapital Rentner	5.4	1'302'201.00	-4'488'277.72
+/- technische Rückstellungen	5.5	-119'397.80	-389'892.80
+/- Arbeitgeber-Beitragreserven	6.6.2	-6'395'182.80	-429'483.10
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-1'374'390.85	-1'384'561.05
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, (Übertrag) technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-7'393'400.37	-7'296'565.16

BETRIEBSRECHNUNG

(in Schweizer Franken)

**BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER
ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR**

Anhang / Ziffer	2023	2022
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven (Hertrag)	-7'393'400.37	-7'296'565.16
Beiträge an Sicherheitsfonds	-94'547.73	-90'156.05
Versicherungsaufwand	-94'547.73	-90'156.05
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSANTEIL	3'870'225.07	-1'838'240.08
Nettoertrag flüssige Mittel/Geldmarktforderungen 6.4.1	30'090.24	4'662.75
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Schweiz CHF 6.4.2	2'121'256.67	-1'393'602.04
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland CHF 6.4.3	2'283'905.72	-5'166'518.94
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland FW 6.4.4	653'401.11	-1'571'066.11
Nettoertrag Aktien/Fonds CHF 6.4.5	2'923'905.58	-7'140'566.43
Nettoertrag Aktien/Fonds FW 6.4.6	3'457'336.84	-9'238'296.17
Nettoertrag Immobilien 6.4.7	323'094.96	-3'417'181.36
Nettoertrag Hypothekardarlehen 6.4.9 / 6.4.10	121'240.40	114'628.45
Nettoertrag Alternative Anlagen 6.4.8	162'875.92	-257'963.74
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage 6.4.11	-1'609'366.58	-1'562'557.90
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage 6.4.12	10'467'740.86	-29'628'461.49
Allgemeiner Verwaltungsaufwand 7.1	-735'660.40	-619'116.97
Revisionsstelle 7.1	-29'297.16	-21'678.90
Experte für berufliche Vorsorge 7.1	-24'674.00	-17'470.00
Aufsichtsbehörde 7.1	-10'411.50	-9'707.25
Total Verwaltungsaufwand 7.1	-800'043.06	-667'973.12
ERTRAGS (+) AUFWANDÜBERSCHUSS (-) / VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE	13'537'922.87	-32'134'674.69
Bildung (-) Auflösung (+) / Wertschwankungsreserve 6.2	-13'537'922.87	23'408'757.56
AUFWAND (-) / ERTRAGSÜBERSCHUSS	0.00	-8'725'917.13

ANHANG

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2023

(in Schweizer Franken)

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches (ZGB) und Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr vertraglich angeschlossenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Zur Erreichung ihres Zwecks kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Wallis unter der Ordnungsnummer VS-4085 eingetragen und dem BVG Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Urkunde	17. Juni	2005
- Vorsorgereglemente	01. Januar	2008
Nachtrag Nr. 4 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)	01. Januar	2018
Nachtrag Nr. 5 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)	01. Juli	2020
Nachtrag Nr. 6 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)	01. Januar	2021
Nachtrag Nr. 7 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)	01. Januar	2023
Nachtrag Nr. 8 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)	01. Januar	2023
- Reglement vorzeitige Pensionierung EWG	01. Januar	2008
Nachtrag Nr. 3 (eingereicht)	01. Juli	2020
Nachtrag Nr. 4 (eingereicht)	01. Januar	2021
- Reglement vorzeitige Pensionierung EWZ	01. Januar	2011
- Reglement vorzeitige Pensionierung AIR Zermatt AG	01. Januar	2018
- Organisationsreglement	01. Januar	2019
- Anlagereglement	01. Januar	2021
- Anlagerichtlinien	01. Januar	2021
- Wahlreglement	01. Januar	2019
- Reglement über die Teilliquidation	07. Dez.	2020
- Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven	01. Oktober	2018
- Verwaltungskostenreglement	01. Januar	2019

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

- Stiftungsräte Arbeitgeber	Hasler Markus / Präsident Julen Franz, Kronig Paul, Konrad Rieder, Ballmann Bianca
- Stiftungsräte Arbeitnehmer	Kronig Alain / Vizepräsident Imboden Daniel, Julen Guido, Kronig Diego, Lauber Anton
- Geschäftsleitung / Stv. GL	Kalbermatten Roger GL / Supersaxo Vital Stv. GL

ANHANG

Präsident, Vizepräsident, Geschäftsleitung und Stv. GL zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Die Amtsdauer des Stiftungsrates ist gemäss Stiftungsurkunde Art. 6 auf vier Jahre festgelegt. Die laufende Amtsperiode bezieht sich auf die Jahre der jeweiligen Jahresrechnungsperiode 2021 – 2024. Die Wahlen finden jeweils nach Abnahme der letzten Jahresrechnung gemäss der Amtsperiode statt.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

- Experte für die berufliche Vorsorge	Hirsbrunner André, lic. ès sc. math. Zürich, Vertragspartner und ausführender Experte
- Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern Mehmeti Astrit
- Anlageberater	-Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, Zermatt Anthamatten Samuel -Walliser Kantonalbank, Zermatt Petrig Roger
- Aufsichtsbehörde	Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde, Lausanne

1.6 Angeschlossene Betriebe

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
	Anzahl	Anzahl
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	60	64
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	86	85
- Betriebe mit umhüllendem Plan	45	46
Total	191	195
Abnahme (-) / Zunahme	-4	2
Eintritte	2023	2022
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	0	2
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	3	3
- Betriebe mit umhüllendem Plan	0	2
Austritte	2023	2022
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	-4	0
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	-2	-3
- Betriebe mit umhüllendem Plan	-1	-2

2. VERSICHERTE UND RENTNER

2.1 Versicherte

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
	Anzahl	Anzahl
- Männer	2'048	1'985
- Frauen	1'552	1'473
Total	3'600	3'458
Zunahme	142	170

ANHANG

2.2 Rentenbezüger

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
– Altersrenten		
<i>davon Zugänge</i>	146	135
<i>davon Abgänge</i>	15 -4	13 -4
– Invalidenrenten		
<i>davon Zugänge</i>	18	17
<i>davon Abgänge</i>	5 -4	1 -1
– Ehegatten- und Lebenspartnerrenten		
<i>davon Zugänge</i>	34	32
<i>davon Abgänge</i>	2 -	5 -
– Kinderrenten		
<i>davon Zugänge</i>	4	4
<i>davon Abgänge</i>	1 -1	- -
– Waisenrenten		
<i>davon Zugänge</i>	3	4
<i>davon Abgänge</i>	-1	3 -
– Überbrückungs-Altersrenten EWG		
<i>davon Zugänge</i>	11	10
<i>davon Abgänge</i>	5 -4	3 -
Total	216	202
Zunahme	14	20

3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzten Reglement.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz im BVG Minimalplan entspricht dem vom Bundesrat bestimmten Mindestumwandlungssatz (2023: 6.80% für Frauen, 6.80% für Männer; 2022: 6.80% für Frauen, 6.80% für Männer). Aufgrund des Umstandes, dass die BVG Sammelstiftung Matterhorn zwei Vorsorgepläne anbietet (BVG Minimalplan und umhüllender Vorsorgeplan), ist der massgebende Umwandlungssatz im Anhang I des Reglements definiert. Anspruch auf Altersleistungen haben Versicherte, die das 64. (Frauen), bzw. 65. Altersjahr (Männer) zurückgelegt haben. Ein vorzeitiger Altersrücktritt zu einem reduzierten Umwandlungssatz (im Anhang I des Reglements definiert) ist möglich für Versicherte, die das 60. Altersjahr zurückgelegt haben. Im Einverständnis der Mitgliedfirma kann der Altersrücktritt bis längstens zum 70. Altersjahr aufgeschoben werden. Entsprechend ändert bzw. erhöht sich der Umwandlungssatz bei der Altersrentenberechnung.

Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach dem versicherten Lohn im Zeitpunkt des Eintritts eines Vorsorgefalls, welche im Anhang I definiert sind. Der versicherte Lohn ist im Anhang I des Reglements definiert.

ANHANG

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die jährlichen Spar- und Risikobeträge werden nach den Alterskategorien gemäss BVG festgelegt und sind im Anhang I des Reglements definiert.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer entrichten grundsätzlich die Beiträge je zur Hälfte. Je nach Anschlussvertrag leistet der Arbeitgeber einen höheren Beitrag, welcher im Anhang I definiert ist.

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDsätze, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVGs. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2023 angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und –verluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.2.2 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und –verluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.2.3 Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich um Anteilscheine an Immobilienfonds, welche zu Marktwerten bilanziert sind.

4.2.4 Hypothekardarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekardarlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen vom Experten ermittelt. Sie sind Bestandteil des Reglements über die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die, den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen.

Die vom Stiftungsrat ermittelte Zielgröße basiert auf einem pauschalen Prozentsatz pro Anlagekategorie, gemäss Art. 7 des Reglements über die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen und der Wertschwankungsreserven.

Die Zielgröße per 31. Dezember 2023 beträgt 17.16% (Vorjahr 17.10%) der Vermögensanlagen (siehe Ziffer 6.2).

ANHANG

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist vollautonom und trägt sämtliche Risiken wie Langleberisiko und Risiken für Tod und Invalidität selbst.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2023	2022
Stand der Sparguthaben am 1.1.	142'720'947.57	140'732'036.03
– Altersgutschriften aktiv Versicherte	10'667'407.80	10'169'323.35
– Altersgutschriften prämienbefreite Versicherte	28'156.65	28'405.95
– Altersgutschriften Veränderung gem. Art. 17 FZG	0.00	-5'465.70
– Altersgutschriften IV-Rentner	123'398.20	100'090.90
– Einmaleinlagen	1'525'934.00	1'481'061.10
– Freizügigkeitseinlagen	12'102'301.14	13'973'726.10
– Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	85'567.95	51'500.00
– Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-16'356'190.87	-17'177'237.76
– Verzugszins aus Austrittsleistungen	890.20	130.20
– Vorbezüge WEF-Vorbezüge/Scheidung	-316'528.60	-229'861.00
– Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-3'177'655.36	-2'972'168.42
– Kapitalleistungen bei IV-Tod	-67'861.05	-385'488.85
– Auflösung infolge Pensionierung	-4'059'624.24	-4'283'075.66
– Altersguthaben IV-Rentner	250'834.00	-146'589.72
– Verzinsung des Sparkapitals	1'374'390.85	1'384'561.05
– Stand der Sparguthaben am 31.12.	144'901'968.24	142'720'947.57

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen, wobei der gesetzliche Mindestzinssatz bei einem Deckungsgrad von über 100% nicht unterschritten werden darf. Die Sparguthaben wurden im Berichtsjahr zu 1.00% verzinst (Vorjahr 1.00%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	100'988'343.76	100'001'578.85
– Verzinsung mit	1.00%	1.00%

ANHANG

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Vorsorgekapital Rentner

- Stand des Vorsorgekapitals Rentner am 1.1.
- Anpassung an Neuberechnung per 31.12.

	2023	2022
4'982'673.00	45'640'985.00	
-1'051'367.00	4'341'688.00	
48'931'306.00	49'982'673.00	
1'903'136.10	1'756'546.38	
-250'834.00	146'589.72	
1'652'302.10	1'903'136.10	
50'583'608.10	51'885'809.10	

Sparkapital IV-Rentner

- Stand des Sparkapitals IV-Rentner am 1.1.	1'903'136.10	1'756'546.38
- Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-250'834.00	146'589.72
- Stand des Sparkapitals IV-Rentner am 31.12.	1'652'302.10	1'903'136.10

Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.

Der Stiftungsrat beschliesst die Teuerung der Hinterlassenen- und Invalidenrenten für 2024 lediglich nach BVG Gesetzesvorgabe auf den Renten nach BVG Minimalplan anzupassen.

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen der Stiftung

Rückstellung für

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
7'763'579.00	7'573'000.00	
6'019'000.00	6'084'000.00	
850'000.00	900'000.00	
500'938.15	549'985.20	
480'567.30	387'701.45	
15'614'084.45	15'494'686.65	

Die technischen Rückstellungen per 31.12.2023 wurden aufgrund des Reglements über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven, gültig ab 1. Oktober 2018, bestimmt.

¹ Die reglementarischen Umwandlungssätze entsprechen in der Regel den BVG Umwandlungssätzen (ausgenommen umhüllende Vorsorgepläne). Bei jeder Pensionierung mit Rentenbezug entsteht eine Belastung für die Vorsorgeeinrichtung, weil das notwendige Deckungskapital für die fällige Altersrente grösser ist als das vorhandene Sparkapital. Die gebildete Rückstellung per 31.12.2023 zusammen mit 55% der Netto-Risikobeträge der Mitgliedfirmen sollte die entstehenden Belastungen mindestens bis Ende 2030 auffangen können.

² Die infolge Tod oder Invalidität fälligen Leistungen belasten die Vorsorgeeinrichtung. Die Summe der jährlichen Belastungen ist sehr schwankend und kann manchmal grösser sein als die einbezahlten Risikobeträge. Diese Rückstellung sollte solche Risikoverluste auffangen können.

³ Diese Rückstellungen basieren auf den Reglementen der vorzeitigen Pensionierung der Einwohnergemeinde Zermatt, der EWZ Zermatt AG sowie der AIR Zermatt AG, welche volumnfänglich durch diese selbst finanziert werden.

ANHANG

Grundsatzerläuterung

Die berufliche Vorsorge hat einen sehr langen Zeithorizont (50 bis 60 Jahre). Deshalb wird die Rückstellungs-Politik vorsichtig, unter Beachtung des Grundsatzes der Stetigkeit (vgl. Art. 48e BVV2), gewählt.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde von PK-Experte, André Hirsbrunner per 31. Dezember 2022 erstellt. Der Deckungsgrad betrug per 31.12.2022 110.53%. Mit einem Deckungsgrad von über 100% besteht keine Unterdeckung gemäss Art. 44 BVV2. Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist somit in der Lage ihre Verpflichtungen vollumfänglich zu erfüllen. Zudem bestätigt er, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die in den Passiven der Bilanz aufgeführten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31.12.2023 wurden vom Experten berechnet. Der Deckungsgrad per 31.12.2023 beträgt 116.90%. Der Experte wurde mit der Erstellung eines versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2023 beauftragt. Das ausführliche versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2023 lag zum Zeitpunkt der Revision noch nicht vor.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische relevante Annahmen

2023	2022
BVG 2020; GT 1.75%	BVG 2020; GT 1.25%

Die technischen Rückstellungen sind Bestandteil der Rückstellungs-Politik des Stiftungsrates. Die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen sind im Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven, gültig ab 1. Oktober 2018, festgelegt.

5.8 Änderungen von technischen Grundlagen und technischer Zinssatz

Im Geschäftsjahr 2023 wurde der technische Zinssatz von 1.25% auf 1.75% erhöht. Demzufolge wurden die Vorsorgekapitalien (inkl. technische Rückstellungen) um CHF 2.917 Mio. entlastet. Der Deckungsgrad ohne Anpassung des technischen Zinssatzes würde per 31.12.2023 115.30 % betragen.

ANHANG

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
- Aktiven (Bilanzsumme)	255'052'288.25	233'997'489.52
- Verbindlichkeiten	-45'845.03	-45'545.04
- Passive Rechnungsabgrenzung	-185'050.93	-61'875.33
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-8'055'629.25	-1'660'446.45
- Vorsorgevermögen netto (Vv)	246'765'763.04	232'229'622.70
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen Vk)	211'099'660.87	210'101'443.32
- Deckungsgrad (Vk in % von Vv)	116.90%	110.53%

6 ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Anlagerichtlinien, die Durchführung und Überwachung sowie die Bewertungssätze sind im Anlagereglement festgelegt.

Der Anlageausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-------------------------------|--|
| - Hasler Markus | Arbeitgebervertreter |
| - Kronig Alain | Arbeitnehmervertreter |
| - Kronig Diego | Arbeitnehmervertreter |
| - Kalbermatten Roger | Geschäftsleiter (in beratender und ausführender Funktion) |
| - Beratung in Anlagefragen | Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, WKB |
| - Depotstellen | Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, UBS, CS, WKB,
alle der FINMA unterstellt |
| - Vermögensverwaltungsmandate | keine abgeschlossen |

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2023	2022
- Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	22'128'179.38	45'536'936.94
- Bildung (+) zulasten/Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	13'537'922.87	-23'408'757.56
- Wertschwankungsreserve am 31.12.	35'666'102.25	22'128'179.38
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	43'775'304.08	40'010'252.21
- Reservedefizit	8'109'201.83	17'882'072.83
- Vermögensanlagen (zu effektiven Werten)	255'052'288.25	233'997'489.52
- Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlagen	13.98%	9.46%
- Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlagen	17.16%	17.10%

ANHANG

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven festgelegt. Die Berechnungsmethode basiert auf einem Fixansatz nach Anlagekategorie.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

6.3.1 Aufteilung des Vermögens nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31. Dez. 2023	%	31. Dez. 2022	%	Bemerkung zur Über- / Unterschreitung der Strategie durch den SR sowie der Anlage-limiten nach BVV2
Forderungen					
- Liquidität	11'338'546.28	4.45	7'953'403.22	3.40	
- übrige Forderungen	1'343'461.57	0.53	648'179.82	0.27	
- Obligationen/Anleihen Schweiz CHF	35'760'059.67	14.02	29'406'907.53	12.57	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Obligationen/Anleihen Ausland CHF	46'248'817.99	18.13	45'538'165.47	19.46	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	12'235'608.81	4.80	14'313'675.11	6.12	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Immobilien Schweiz	22'307'153.00	8.75	22'267'648.58	9.52	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Hypothekardarlehen	5'249'036.95	2.06	5'249'036.95	2.24	BVV2 Richtlinien eingehalten
Aktien					
- Aktien Schweiz CHF	46'178'086.87	18.11	42'611'119.06	18.21	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Aktien Ausland FW	56'279'301.65	22.07	47'586'726.02	20.34	BVV2 Richtlinien eingehalten
Alternative Anlagen	10'565'619.02	4.14	10'886'164.12	4.65	BVV2 Richtlinien eingehalten
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	7'546'596.44	2.96	7'536'463.64	3.22	BVV2 Richtlinien eingehalten
Total Vermögen	255'052'288.25	100.00	233'997'489.52	100.00	

ANHANG

6.3.2 Nachweis Einhaltung der BVV2 Richtlinien und des Anlagereglements

Anlagekategorie	31. Dez. 2023		31. Dez. 2022		Bemerkung zur Über- / Unterschreitung der Strategie durch den SR sowie der Anlagelimiten nach BVV2
		%		%	
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	12'235'608.81	4.80	14'313'675.11	6.12	
- Aktien Ausland FW	56'279'301.65	22.07	47'586'726.02	20.34	
Total Vermögen in Fremdwährungen	68'514'910.46	26.87	61'900'401.13	26.46	BVV2 Richtlinien eingehalten

Gemäss Anlagereglement vom 01.01.2021 gelten für die Bewirtschaftung des Vermögens nachfolgende Richtlinien.

Anlagekategorie	Strategie	Taktische Bandbreite		Anlagelimiten BVV2		
		Minimum	Maximum	Einzel-limiten Art. 54	Kategorien-limiten Art. 55	Anlagen beim Arbeitgeber Art. 57
Forderungen						
- Liquidität	1%	0%	6%	10% pro Schuldner ausser Eidg. und Pfandbriefinstitute	30% davon max. 1/3 Ausland	
- Obligationen/Anleihen Schweiz CHF	14%	10%	25%			
- Obligationen/Anleihen Ausland CHF	18%	10%	25%			
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	7%	4%	14%			
- Immobilien Schweiz	10%	5%	15%	5% pro Immobilie	30% davon max. 1/3 Ausland	
- Immobilien Ausland	0%	0%	5%			
- Hypothekardarlehen	3%	1%	5%	80% Verk'wert	50%	
Aktien				5% pro Beteiligung	50%	
- Aktien Schweiz CHF	20%	15%	30%			
- Aktien Ausland FW	20%	15%	30%			
Alternative Anlagen						
- alternative Anlagen (nur Kollektivanlagen ohne Nachschusspflicht)	5%	2%	8%		15%	
Fremdwährungen					30%	
- Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	0%	0%	5%			
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber						
- ungesicherte Anlagen	2%	1%	5%			5%
- Immobilien, die dem AG zu mehr als 50% zu Gschäfts-zwecken dienen (gemäss Artikel 57 BVV2)	0%	0%	5%			5%
Total Vermögen	100%					

6.3.3 Wahrnehmung Aktionärsstimmrechte (VegüV)

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn hat ihre gesetzlichen Pflichten zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte wahrgenommen und via Homepage veröffentlicht.
(www.bvgmatterhorn.ch)

ANHANG

6.4 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Sammelstiftung hat die Vermögensverwalter bezüglich der Höhe der durch diese vereinnahmten und nicht an die Vorsorgeeinrichtung weitergeleiteten Retrozessionen angefragt. Die angefragten Vermögensverwalter haben für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt, dass sie keine Retrozessionen erhalten haben, welche nicht vollumfänglich weitergeleitet wurden. Im Berichtsjahr wurden keine Retrozessionen weitergeleitet.

		2023	2022
6.4.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen			
- Zinsertrag Bankguthaben		30'090.24	4'662.75
- Total		30'090.24	4'662.75
- Bruttorendite		0.31%	0.07%
6.4.2 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Schweiz CHF			
- Zinsertrag		357'684.84	389'975.13
- Realisierte Kursverluste		43'327.50	-53'767.38
- Nicht realisierte Kursverluste und -gewinne		1'505'884.79	-1'764'987.02
- Indirekter Ertrag an TER		214'359.54	35'177.23
- Total		2'121'256.67	-1'393'602.04
Bruttorendite		6.51%	-4.76%
6.4.3 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland CHF			
- Zinsertrag		231'963.09	237'958.13
- Realisierte Kursverluste und -gewinne		17'750.00	-518'247.40
- Nicht realisierte Kursverluste und -gewinne		1'823'561.86	-5'123'316.73
- Indirekter Ertrag an TER		210'630.77	237'087.06
- Total		2'283'905.72	-5'166'518.94
Bruttorendite		4.98%	-10.72%
6.4.4 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland FW			
- Zinsertrag		180'483.08	223'850.51
- Realisierte Kursgewinne		-20'819.21	28'251.81
- Nicht realisierte Kursverluste und -gewinne		356'377.42	-1'876'744.25
- Indirekter Ertrag an TER		137'359.82	53'575.82
- Total		653'401.11	-1'571'066.11
Bruttorendite		4.92%	-9.84%
6.4.5 Nettoertrag Aktien/Fonds CHF			
- Dividendenertrag		1'081'224.90	861'022.96
- Realisierte Kursverluste und -gewinne		344'770.05	-777'955.97
- Nicht realisierte Kursverluste und -gewinne		1'334'495.80	-7'450'951.94
- Indirekter Ertrag an TER		163'414.83	227'318.52
- Total		2'923'905.58	-7'140'566.43
Bruttorendite		6.59%	-15.29%

ANHANG

		2023	2022
6.4.6 Nettoertrag Aktien/Fonds FW			
- Dividendenertrag		196'069.99	184'644.45
- Realisierte Kursgewinne		0.00	211'967.29
- Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste		2'820'189.63	-10'077'427.58
- Indirekter Ertrag an TER		441'077.22	442'519.67
- Total		3'457'336.84	-9'238'296.17
- Bruttorendite		6.66%	-17.91%
6.4.7 Nettoertrag Immobilien Schweiz			
- Immobilienertrag		369'831.26	381'458.91
- Realisierte Kursverluste		-24'144.00	-552'905.00
- Nicht realisierte Kursverluste		-176'000.52	-3'436'049.42
- Indirekter Ertrag an TER		153'408.22	190'314.15
- Total		323'094.96	-3'417'181.36
- Bruttorendite		1.45%	-14.23%
6.4.8 Nettoertrag Alternative Anlagen			
- Ertrag aus Zins/Dividenden/Ausschüttung		12'248.91	36'085.53
- Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste		132'835.54	-368'917.50
- Indirekter Ertrag an TER		17'791.47	74'868.23
- Total		162'875.92	-257'963.74
- Bruttorendite		1.52%	-2.34%
6.4.9 Nettoertrag Hypothekardarlehen			
- Anlage Kultur- & Sozialstiftung BGZ (5.25 Mio.)		62'490.40	54'628.45
- Total		62'490.40	54'628.45
- Bruttorendite		1.19%	1.04%
6.4.10 Nettoertrag Anlagen beim Arbeitgeber			
- Anlage Burgergemeinde Zermatt (5 Mio.)		58'750.00	60'000.00
- Total		58'750.00	60'000.00
- Bruttorendite		0.78%	0.83%
6.4.11 Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen			
- Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen		-271'324.71	-301'697.22
- TER-Kosten		-1'338'041.87	-1'260'860.68
- Total		-1'609'366.58	-1'562'557.90
- Vermögensverwaltungsaufwand		13.33%	-5.57%

ANHANG

	2023	2022
6.4.12 Performance der Vermögensanlagen		
- Summe Vermögensanlagen am 01.01.	233'997'489.52	258'884'638.15
- Summe Vermögensanlagen am 31.12.	255'052'288.25	233'997'489.52
- Vermögensanlagen im Durchschnitt	244'524'888.89	246'441'063.84
- Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	10'467'740.86	-29'628'461.49
- Performance auf dem Gesamtvermögen	4.28%	-12.02%

6.5 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a, Abs. 3, BVV2:

Transparente Vermögensanlagen (Marktwerte)	255'052'288.25	233'997'489.52
Es bestehen keine intransparenten Kollektivanlagen		
Die Kostentransparenzquote beträgt 100%.		
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten per	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
- Summe aller direkt in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten	-271'324.71	-301'697.22
- Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER)	-1'338'041.87	-1'260'860.68
- Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	-1'609'366.58	-1'562'557.90
- in Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.63%	0.67%

6.6 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserven

6.6.1 Anlagen bei Arbeitgebern / Hypothekardarlehen BGZ

- Stand Hypothekardarlehen BGZ am 31.12.	5'000'000.00	5'000'000.00
- Verzinsung	62'490.00	60'000.00
Das Darlehen ist mittels Inhaberschuldbrief über CHF 4 Mio. im 1. Rang und CHF 1 Mio. im 2. Rang auf das Restaurant Trockener Steg abgesichert. Dies gilt jedoch nicht als Sicherstellung in Sinne von Art. 58 BVV2, da diese Immobilie gewerblich verwendet wird.		
CHF 4 Mio. werden mit 1.25 % (Vorjahr 1.25%) ab 22.12.2023 mit 1.50 % verzinst. CHF 1 Mio. werden mit 1.0% (Vorjahr 1.0%) verzinst.		

Prämienausstände

- Endabrechnungen / Prämienausstände 31.12.	2'546'596.44	2'536'463.64
- Verzinsung	keine	keine
- hiervon Prämienausstände Vorjahr in Betreibung	15'841.80	0.00
- Total ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	7'546'596.44	7'536'463.64
Offene Prämienausstände per 30.04.2024	71'784.10	26'979.10

ANHANG

	2023	2022
6.6.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven		
- Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'660'446.45	1'230'963.35
- Zunahme	6'572'021.80	613'216.00
- Abnahme	-176'839.00	-183'732.90
- Verzinsung 0.00% (Vorjahr 0.00%)	0.00	0.00
- Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	8'055'629.25	1'660'446.45

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG
7.1 Verwaltungsaufwand

- Revisionsstelle	29'297.16	21'678.90
- Experte für berufliche Vorsorge	24'674.00	17'470.00
- Aufsichtsbehörde	10'411.50	9'707.25
- Personalaufwand	455'048.93	528'565.90
- Übriger Verwaltungsaufwand	280'611.47	90'551.07
- Total	800'043.06	667'973.12

Im übrigen Verwaltungsaufwand von CHF 280'611.47 sind aufgelaufene Kosten bis 31.12.2023 betreffend die notwendige vollständige Umstellung der Verwaltungssoftware von CHF 209'450.29 enthalten.

7.2 Erläuterung von weiteren Anlagen
7.2.1 Alternative Anlagen

Ein Teil der alternativen Anlagen bezieht sich auf den Fonds Microfinance. Microfinance-Institute sind Organisationen in Dritt-Welt-Ländern, die sich das Ziel gesetzt haben, vor Ort unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ das lokale Gewerbe aufzubauen. Dabei werden Investitionsdarlehen an das lokale Gewerbe vergeben. Die Darlehen sind verzinst und müssen amortisiert werden. Der Fonds zeichnet sich durch seine Stabilität und geringem Zinsänderungsrisiko aus. Der Rohstoffanteil wird durch Fonds oder strukturierte Produkte abgedeckt. Die Abbildung der Rohstoffpreisentwicklung erfolgt mittels Derivaten und Futures. Ein weiter namhafter Anteil bei den alternativen Anlagen ist in Hedge Funds investiert. Es handelt sich hierbei um nicht alltägliche, allgemein zugängliche Anlagen, die Strategien wie Carry Trading, Event Driven, Equity Long/Short oder Private Equity verfolgen. Die Anlageklasse der alternativen Anlagen wird ergänzt durch Edelmetalle, hauptsächlich in Goldbestände.

7.2.2 Erläuterung zur Immobilie – Haus Andreas
0.00
950'000.00

Für die Immobilie Haus Andreas wurde per 30.09.2023 durch die Eigentümerin der ordentliche Heimfall ausgeübt. Die vereinbarte Entschädigung in der Höhe von CHF 950'000.00 wurde ordentlich entrichtet.

ANHANG

	2023	2022
7.2.3 Erläuterung zu den Hypothekardarlehen		
Bei den Hypothekardarlehen handelt es sich um folgende Schuldner:		

- **Darlehen Kultur- & Sozialstiftung BGZ** **5'249'036.95** **5'249'036.95**
Die Darlehen sind mittels Inhaberschuldbriefe über CHF 1,3 Mio. im 1. Rang, CHF 2 Mio. im 2. Rang und CHF 2 Mio. im 3. Rang auf das Gebäude Alpin Center Zermatt abgesichert. Die beiden Darlehen über je CHF 2 Mio. werden zu 1.0% und 1.5% (Vorjahr beide 1.0% und 1.5 %.) verzinst. Das Darlehen über CHF 1.3 Mio. wird weiterhin mit 1.0% (Vorjahr 1.0%) verzinst

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Keine

9 WEITERE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Keine

10 EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

BVG Sammelstiftung Matterhorn

Der Präsident Die Geschäftsleitung

Markus Hasler Roger Kalbermatten

Zermatt im Mai 2024

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der BVG Sammelstiftung Matterhorn

Zermatt

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BVG Sammelstiftung Matterhorn (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 8 bis 26) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungskunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungskunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Astrit Mehmeti

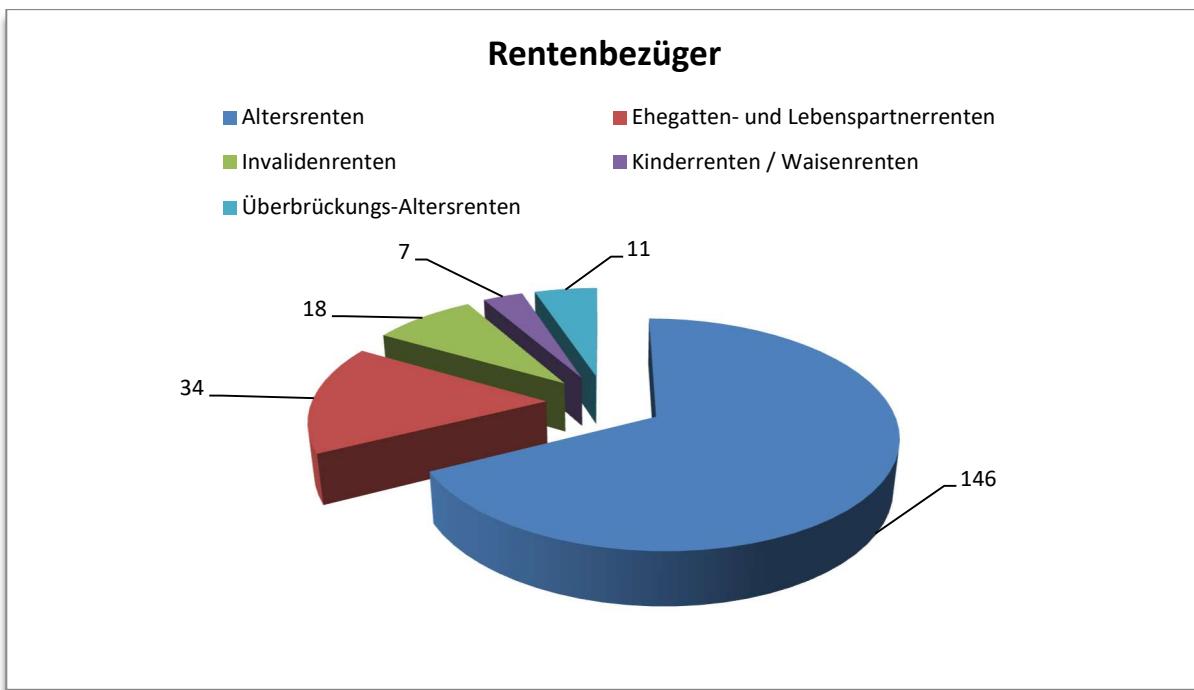
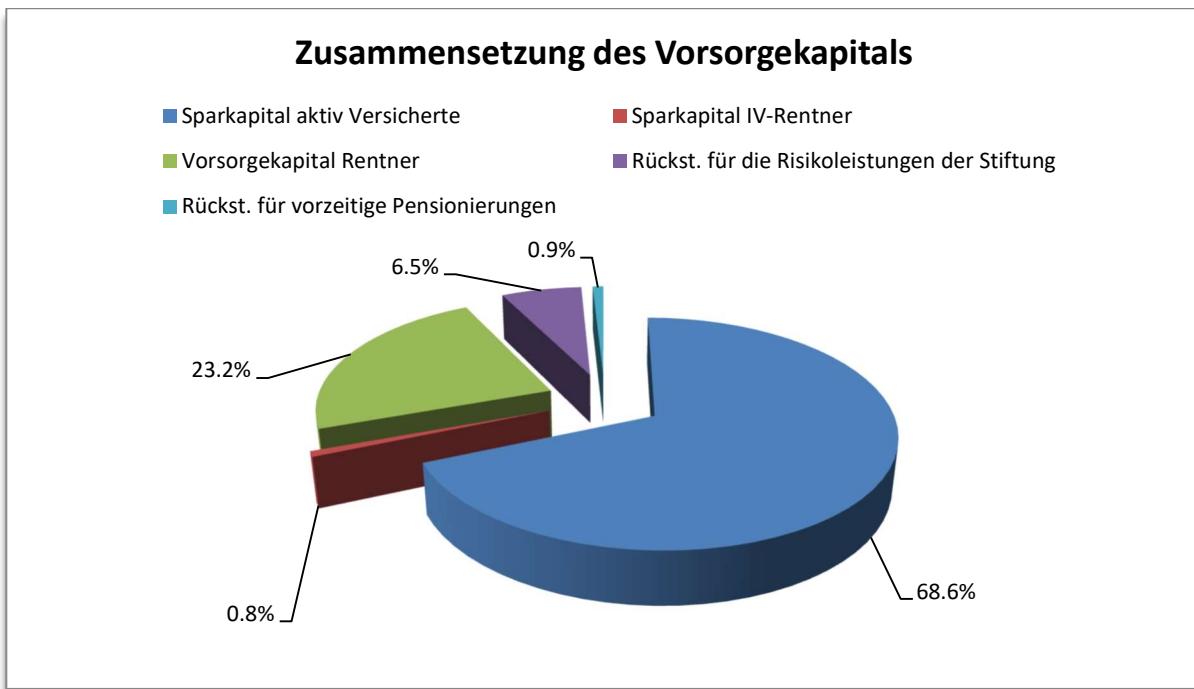
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



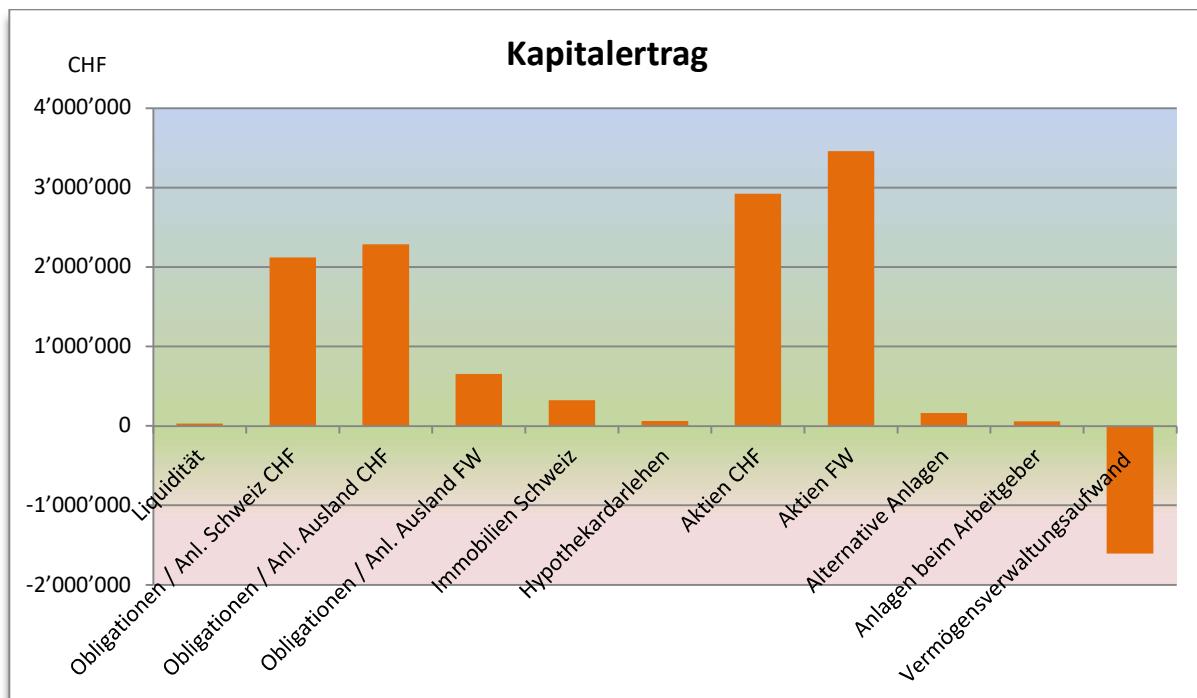
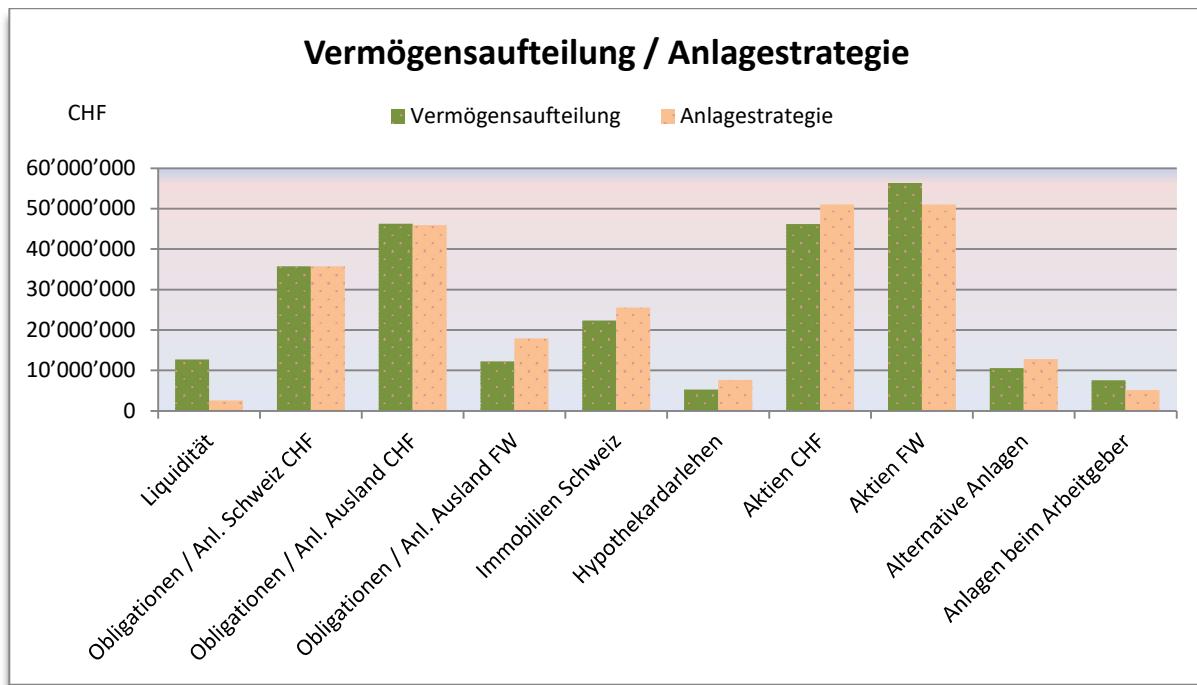
Simon Biedermann

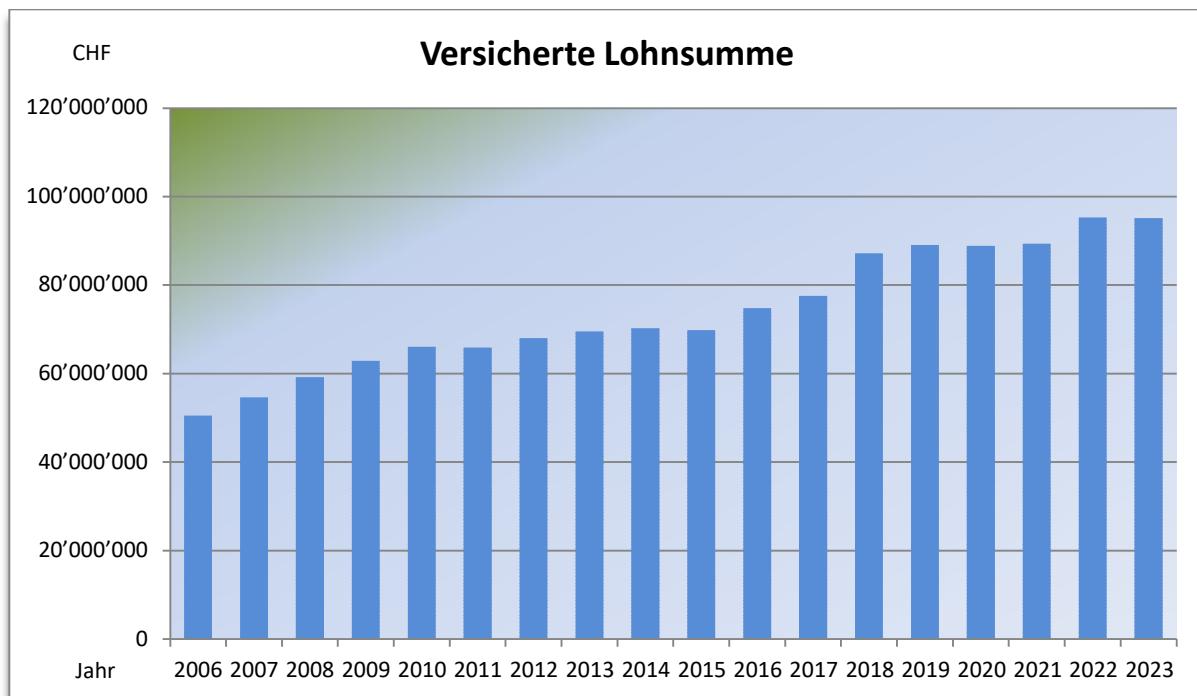
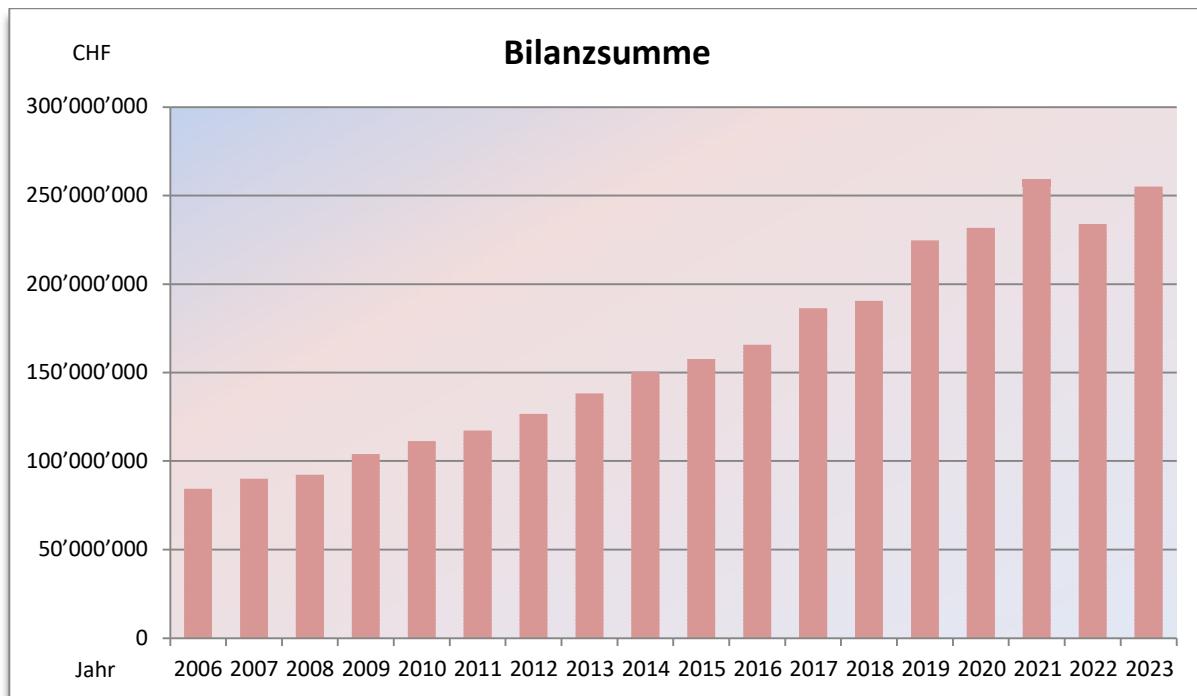
Bern, 13. Juni 2024

STATISTIKEN

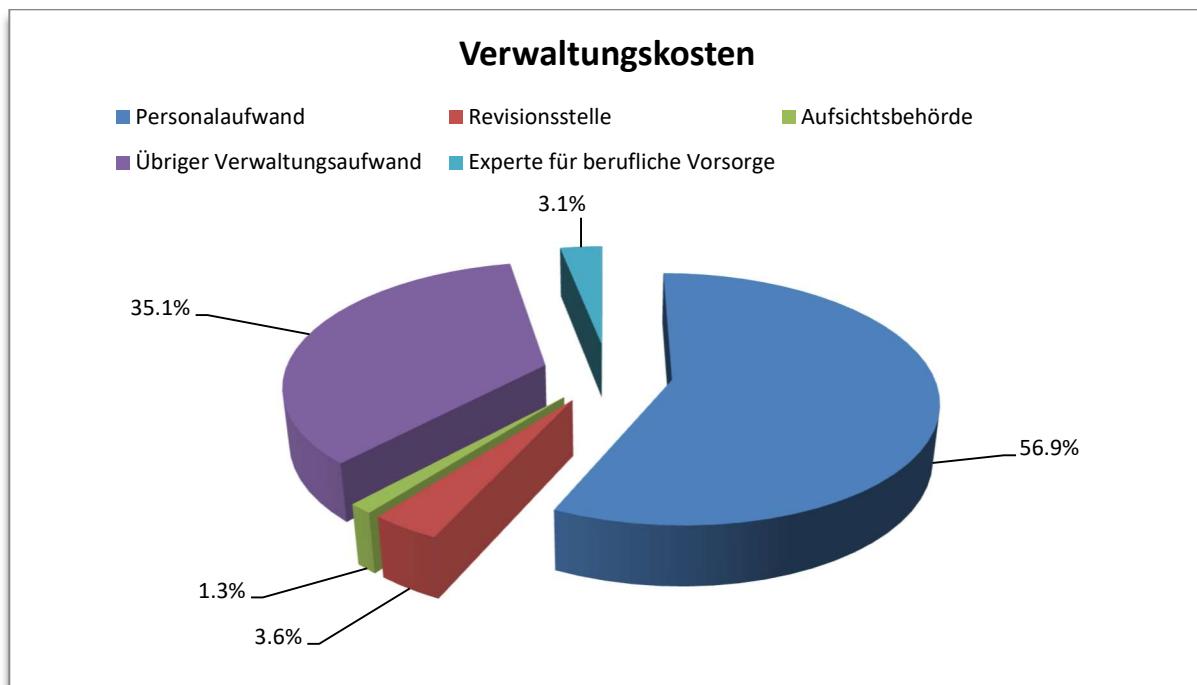
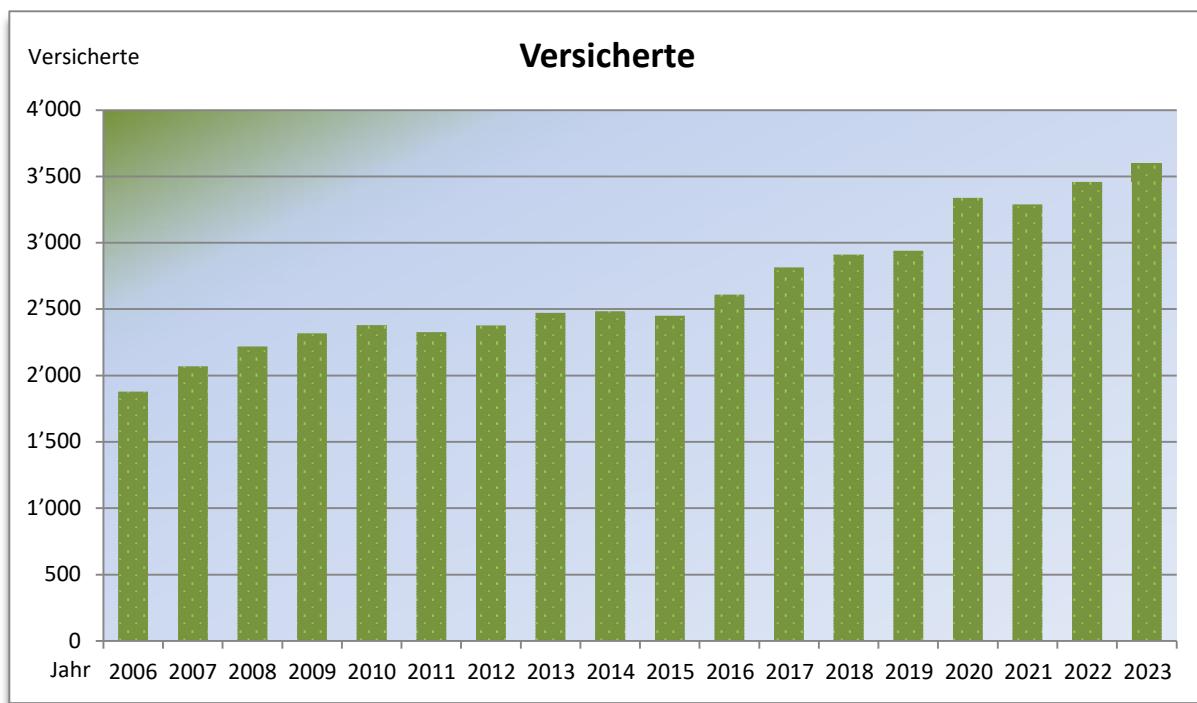


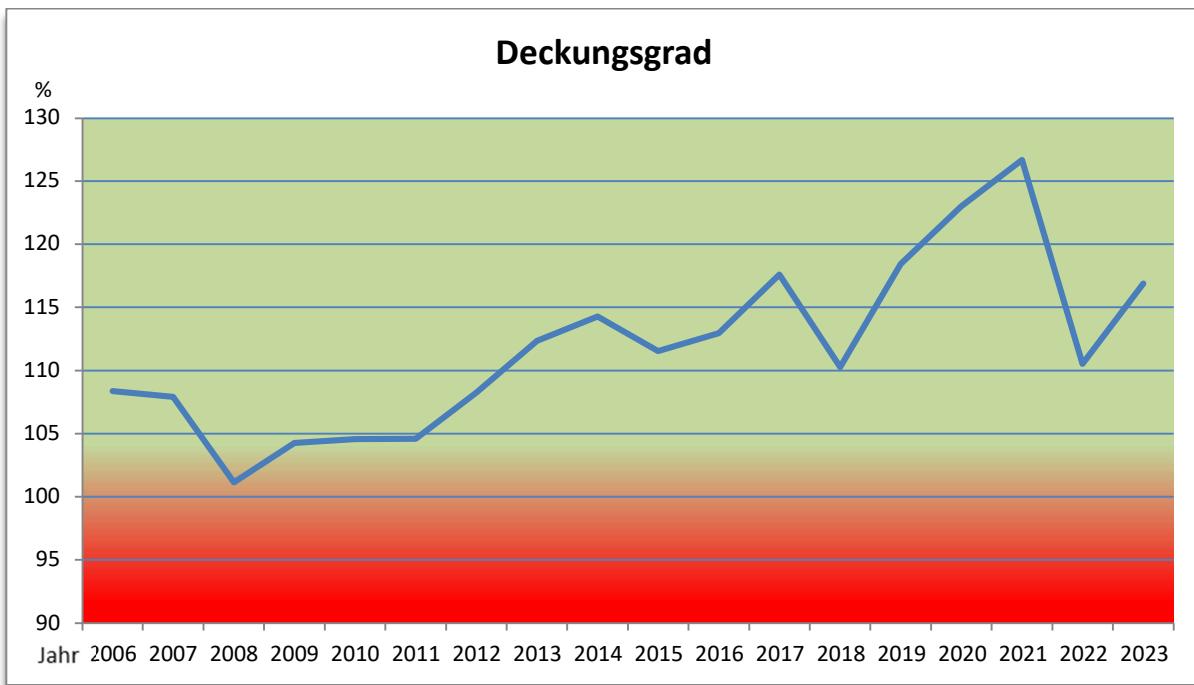
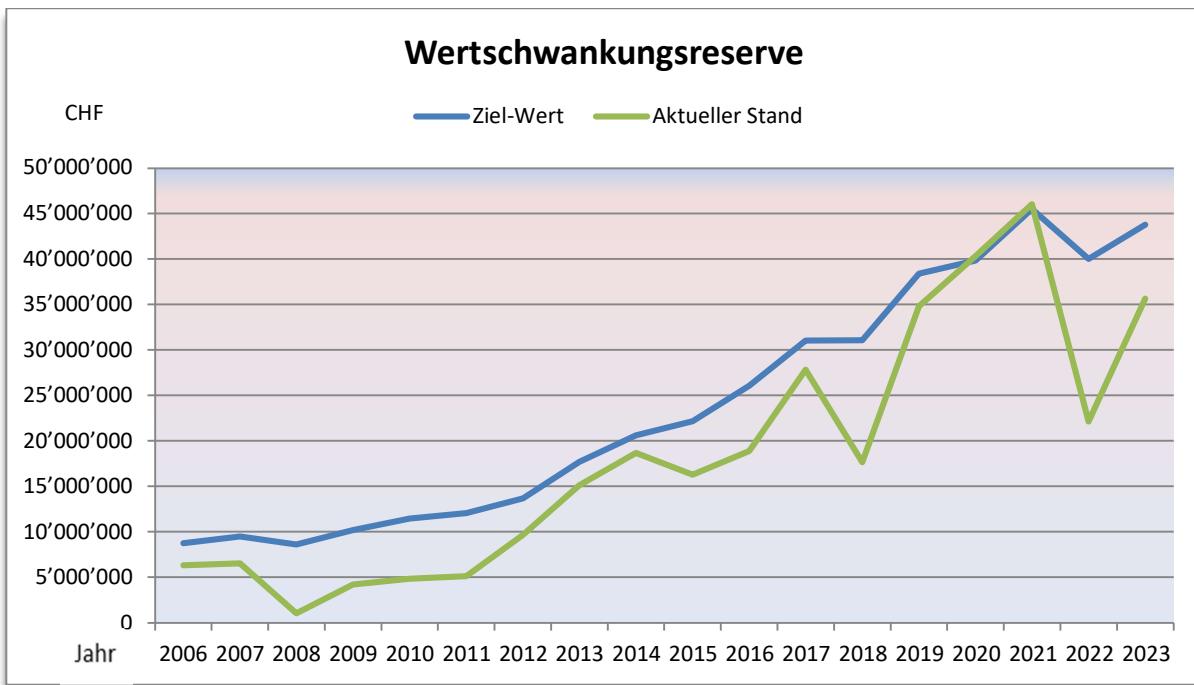
STATISTIKEN



STATISTIKEN

STATISTIKEN



STATISTIKEN



**Einfach gut aufgehoben
BVG Sammelstiftung Matterhorn**

Der vorliegende Geschäftsbericht wurde
vom Stiftungsrat am 20.06.2024 genehmigt.